

NIEDERSCHRIFT

über die

Sitzung des Stadtrates der Stadt Hecklingen am 23.11.2023

Tagungsort: OT Hecklingen Stadtsaal "Stern", Hermann-Danz-Str. 40
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ethel-Maria Muschalle-Höllbach

Mitglieder

Frau Elke Atzler

Herr Ralf Globke

Herr Hans-Peter Hacke

Frau Heidemarie Hoffmann

Herr Uwe Kirchner

Herr Hendrik Mahrholdt

Herr Tobias Resch-Feid

Herr Randolph Schwabe-Bolze

Herr Mario Schwarz

Herr Arthur Taentzler

Herr Axel Thormann

Herr Michael Ueberschaer

Herr Ingo-Peter Walde

Protokollführer

Frau Dagmar Klug

von der Verwaltung

FB-Leitung Bauwesen

FB-Leitung Zentrale Dienste

Volksstimme

Herr Rene Kiel

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hubert Nettekoven

Herr Dr. Bernhard Pech

Herr Uwe Scheller

Herr Dr. Roger Stöcker

Herr Manfred Teela

Herr Wolfgang Weißbart

Herr Martin Zimmermann

Tagesordnung:

TOP	Vorlage Nr.	Betreff
-----	-------------	---------

öffentlicher Teil:

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung |
|----|--|--|

2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung von Mitwirkungsverboten gem. § 33 KVG LSA
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
4. Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates (Nachrücker) auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch die Stadtratsvorsitzende
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters/der Verwaltung sowie Informationen der Ausschussvorsitzenden
7. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
8. **473/23** Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses mit einem neuen Kandidaten aus der Fraktion DIE LINKE/ASH
9. **474/23** Rechtsangelegenheit
Friedhofsgebührensatzung der Stadt Hecklingen
hier: Einlegung von Rechtsmitteln gegen eine Kommunalaufsichtliche Entscheidung des Salzlandkreises
10. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

nichtöffentlicher Teil:

11. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, nichtöffentlicher Teil
12. Bericht des Bürgermeisters/der Verwaltung sowie Informationen der Ausschussvorsitzenden
13. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
14. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Vorsitzende des Stadtrates eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung ist jedem Ratsmitglied form- und fristgerecht zugegangen.

TOP 2.: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung von Mitwirkungsverboten gem. § 33 KVG LSA

Von insgesamt 21 Ratsmitgliedern sind

TOP 01 – TOP 03 = 13 Ratsmitglieder

TOP 04 – TOP 14 = 14 Ratsmitglieder

anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Mitwirkungsverbote gem. § 33 KVG LSA kommen nicht zur Anwendung.

TOP 3.: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Es folgt die Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil.

TOP 4.: Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates (Nachrücker) auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch die Stadtratsvorsitzende

Die Stadtratsvorsitzende nimmt die Verpflichtung des Nachrückers im Stadtrat Herrn Resch-Feid auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten vor und wünscht ihm alles Gute bei der Ausübung des Ehrenamtes.

Auch **der Bürgermeister** begrüßt Herrn Resch-Feid in der Mitte des Stadtrates und wünscht sich für die noch verbleibende Zeit bis zu den Kommunalwahlen eine gute Zusammenarbeit.

Herr Resch-Feid gibt das Gelöbnis ab, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6.: Bericht des Bürgermeisters/der Verwaltung sowie Informationen der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister gibt folgende Informationen:

1.

Die Bewerbungsfrist für die „Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten“ 2024 ist beendet. 29 Bewerbungen lagen vor. Die Einladungen zum schriftlichen Eignungstest, welcher am 28.11.2023 stattfindet, sind versandt.

2.

Des Weiteren laufen derzeit zwei Stellenausschreibungen (Sachbearbeiter Standesamt/ordnungsbehördliche Aufgaben und Sachbearbeiter Anlagenverwaltung/ Kosten- und Leistungsrechnung).

3.

Am 12.11.2023 gratulierte der Bürgermeister zum 150jährigem Jubiläum des Bestehens der Grundschule Hecklingen und überreichte im Namen der Stadt und des Stadtrates drei Roller zur sogenannten Erweiterung des Fuhrparks.

TOP 7.: Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Zur Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung bittet die Stadtratsvorsitzende um Teilnahme der FB-Leiter/in Bauwesen und Zentrale Dienste.

Dem wird wie folgt zugestimmt:

Ja: 14 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 8.: Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses mit einem neuen Kandidaten aus der Fraktion DIE LINKE/ASH

473/23

Mit Schreiben vom 17.10.2023 (Posteingang 17.10.2023) erklärte eine Stadträtin ihren Rücktritt aus dem Stadtrat.

Da sie Mitglied des Kultur- und Sozialausschusses war, macht sich die Besetzung mit einem neuen Mitglied aus der Fraktion DIE LINKE/ASH erforderlich.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hecklingen beschließt, den Sitz im Kultur- und Sozialausschuss aus der Fraktion DIE LINKE/ASH wie folgt neu zu besetzen.

Fraktion	Sitze	
DIE LINKE/ASH	1	Herr Tobias Resch-Feid

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthalten 0 ausgeschlossen 0

TOP 9.: Rechtsangelegenheit
Friedhofsgebührensatzung der Stadt Hecklingen
hier: Einlegung von Rechtsmitteln gegen eine Kommunalaufsichtliche Entscheidung des Salzlandkreises

474/23

Der FB-Leiter Bauwesen führt in den Sachstand ein.

In der Diskussion um den Neuerlass einer Friedhofsgebührensatzung hat der Stadtrat der Stadt Hecklingen zuletzt im Rahmen der Sitzung am 21.09.2023 den Erlass einer neuen Friedhofsgebührensatzung der Stadt Hecklingen abgelehnt.

Hiergegen hat der Bürgermeister mit Schreiben vom 02.10.2023 der unterbliebenen Beschlussfassung insgesamt zum vierten Mal widersprochen und den Sachverhalt entsprechend der Vorgaben des Kommunalverfassungsgesetzes der Kommunalaufsichtsbehörde des Salzlandkreises zur Entscheidung vorgelegt.

Im Ergebnis dessen ging mit Fax am 02.11.2023 und nachfolgend per Post am 06.11.2023 eine Anordnung des Salzlandkreises ein. In dieser wird die Stadt Hecklingen verpflichtet, eine neuerliche Gebührenkalkulation zu besorgen und zudem eine den gesetzlichen Vorgaben Rechnung tragende Friedhofsgebührensatzung spätestens bis zum 31.03.2024 in Kraft zu setzen.

Gegen diesen Bescheid des Salzlandkreises besteht bis zum 04.12.2023 die Möglichkeit des Widerspruches. Die Verwaltung sieht für einen erfolgreichen Widerspruch jedoch keine Argumentationsansätze und rät deshalb ausdrücklich von der Einlegung von Rechtsmitteln ab. Die Einlegung von Rechtsmitteln ist für den Fall, dass diese nicht erfolgreich sind, mit Verfahrenskosten verbunden, die dann durch die Stadt Hecklingen zu tragen wären.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hecklingen beschließt, gegen den Bescheid des Salzlandkreises mit dem Aktenzeichen 10.15.1.05.02-2003/2021 keine Rechtsmittel einzulegen.

mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthalten 1 ausgeschlossen 0

TOP 10.: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

1.

Herr Taentzler informiert über eine defekte Straßenlaterne in der Schadelebener Str., oberhalb Kurve Richtung Flugplatz. Der Bereich ist sehr dunkel, so dass das Problem schnellstmöglich behoben werden sollte.

Der FB-Leiter Bauwesen teilt mit, dass die Problematik bereits bekannt und in Arbeit ist.

Die Stadtratsvorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Schwabe-Bolze.

2.

Frau Muschalle-Höllbach – In der letzten Ratssitzung wurde durch den Bürgermeister mitgeteilt, dass für 2024 kein Neujahrsempfang geplant ist. Zwischenzeitlich wurde seitens der Fraktionsvorsitzenden Interesse an der Durchführung eines Neujahrsempfanges angezeigt. Frau Muschalle-Höllbach bittet deshalb, dass sich alle Fraktionen Gedanken über die Modalitäten und einer möglichen Gestaltung machen.

Die WGH-Fraktion wird in der nächsten Stadtratssitzung einen Antrag einreichen, in dem es u. a. um die Unterstützung und um mögliche Festredner zu Neujahrsempfängen gehen soll, da es bisher nicht viel gebracht hat, Politiker einzuladen, deren Politik die Interessen der Bevölkerung immer weniger berücksichtigt und an der Realität des Lebens vorbeigeht.

3.

Frau Muschalle-Höllbach – Auch zum Thema „Umland – Insolvenz“ wird seitens der WGH-Fraktion für die nächste Stadtratssitzung ein Antrag vorbereitet. Dabei soll es um eine zukünftig bessere Information durch den Bürgermeister, zu allem was die Umland Wohnungsbau-gesellschaft betrifft, gehen sowie um die Prüfung einer möglichen Insolvenzverschleppung der Gesellschaft.

4.

Frau Muschalle-Höllbach erinnert an die Forderung, dass seitens der Verwaltung dem Stadtrat Vorschläge zur Entschuldung vorgelegt werden.

Des Weiteren sollten alle Ortsteile für den neuen Haushalt ihre Bedarfe anmelden, da dies ausschlaggebend für die Berechnung der Kreisumlage durch den Salzlandkreis ist.

Im öffentlichen Teil des Haushaltsausschusses wurde über das Ergebnis der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 informiert. Die Einnahmen für beide Jahre lagen bei ca. 15,5 Mio. €, werden aber nicht zu Gunsten bzw. zur Unterstützung der Kommunen eingesetzt.

Frau Muschalle-Höllbach hat auf Grund dessen im HHA des Kreises den Vorschlag unterbreitet, dass sich der Salzlandkreis Gedanken machen sollte, wie zukünftig mit den Kommunen hinsichtlich der Kreisumlagesätze umgegangen werden soll.

5.

Frau Muschalle-Höllbach bittet um eine Übersicht aller Aufgaben, die bisher an externe Unternehmen übergeben wurden, die eigentlich hätten durch die Mitarbeiter der Verwaltung erledigt werden müssen.

Durch diese Verfahrensweise entstehen der Stadt zusätzliche Kosten. Eine Kostenaufstellung ist dem Stadtrat vorzulegen.

6.

Frau Muschalle-Höllbach spricht die Kündigung des im Sommer ausgelernten Lehrlings an. Zukünftig sollte im Vorfeld geklärt werden, ob die Lehrlinge nach ihrer Ausbildung auch in der Verwaltung der Stadt eingesetzt werden können. Da es sich um eine qualifizierte Ausbildung handelt, sollte ihnen auch nach erfolgreichem Abschluss eine lukrative Stelle angeboten werden. Es macht wenig Sinn, die Ausbildung zu finanzieren, wenn sich die Jugendlichen danach in anderen Kommunen bewerben. Für die Stadt stellt diese Situation einen finanziellen und personellen Verlust dar.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zum Zeitpunkt der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses lt. Stellenplan keine geeignete Stelle zur Verfügung stand und man gezwungen war, aus mehreren Teilzeitstellen eine 27-Stunden-Stelle zu schaffen.

Herr Schwabe-Bolze übergibt die Sitzungsleitung wieder an die Stadtratsvorsitzende.

7.

Frau Hoffmann hat im Vorfeld der Sitzung den Hecklinger Ratsmitgliedern Briefe betreffend eine Spende für den diesjährigen Weihnachtsmarkt am 09.12.2023 übergeben und hofft, dass noch ein wenig Geld zusammenkommt. Bisher sind die notwendigen Kosten noch nicht gedeckt.

8.

Herr Walde spricht in Bezug auf Konsolidierungsmaßnahmen den aktuellen Stand zum Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen sowie die Durchführung von Pachtanpassungen an.

Der FB-Leiter Bauwesen teilt mit, dass eine Prüfung und Überarbeitung der Verträge vorgenommen wurde. In allen Fällen, wo die Möglichkeit bestand, wurden die Pachten angepasst und bewegen sich damit im Durchschnitt des Pachtpreisspiegels des Salzlandkreises.

Frau Muschalle-Höllbach bittet dennoch um Prüfung der Preisanpassungsklauseln und in wieweit die bestehenden Verträge angepasst werden können.

Der FB-Leiter Bauwesen weist daraufhin, dass eine Anpassung in einem bestehenden Vertrag nur im gegenseitigen Einvernehmen erfolgen kann.

Ende des öffentlichen Teils: 18.35 Uhr